



ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT

ORTSGEMEINDE WÖLFERLINGEN MIT DÜRINGEN

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG MIT
BÜRGERBETEILIGUNG

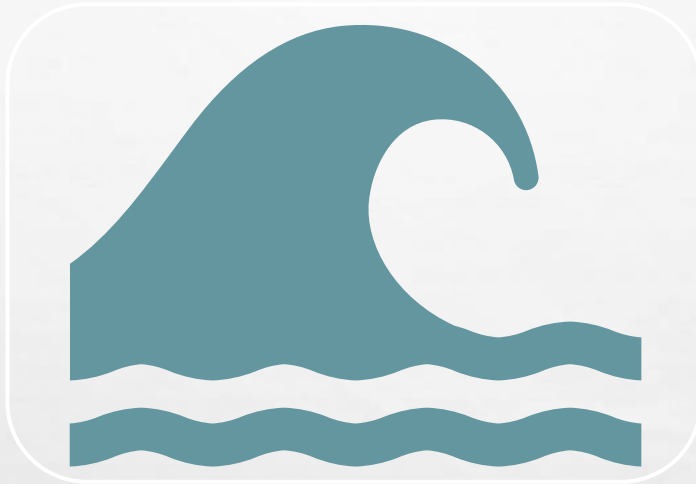




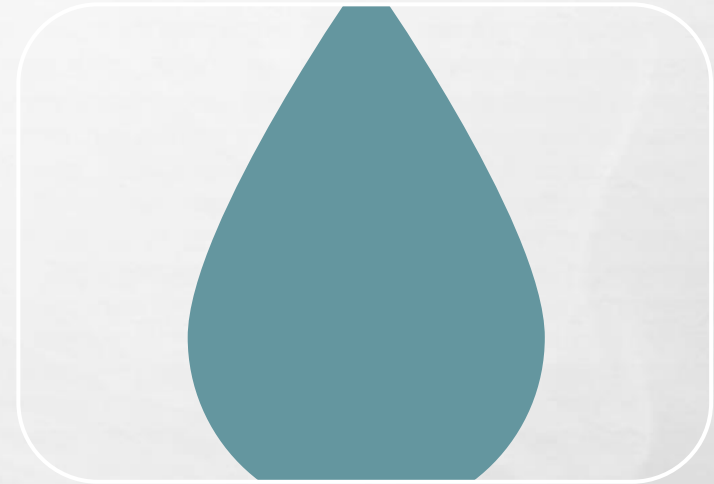
VERGANGENE HOCHWASSEREREIGNISSE



Abbildungen 1 bis 4: Hochwasserereignis Januar 2021, Wölfertingen
(Quelle: GBI Kommunale Infrastruktur GmbH)



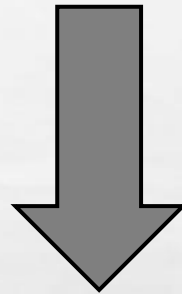
Hochwasser



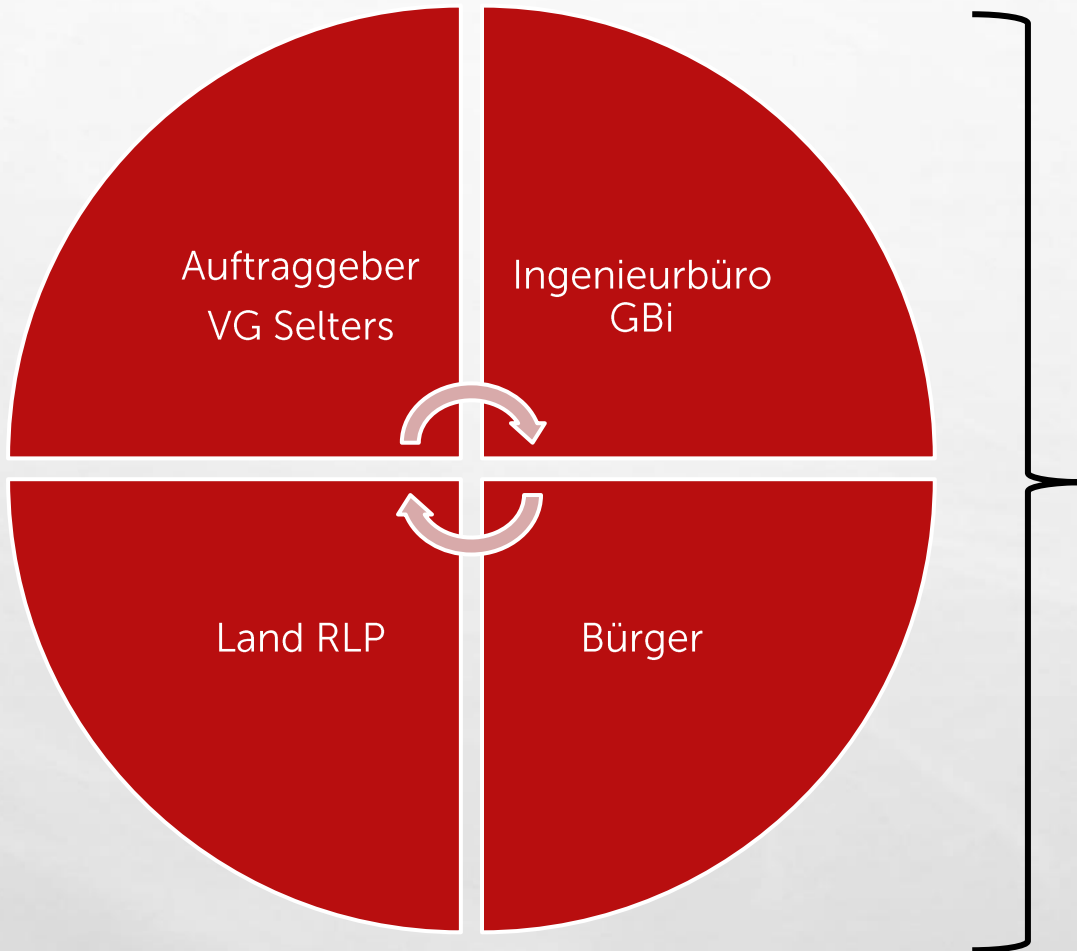
Starkregen

„Hochwasservorsorge vor Starkregenereignissen“

SCHUTZKONZEPT



VORSORGEKONZEPT



Bürgerbeteiligung

Ortsbegehung

22.11.2018

Workshop 1

10.04.2019

Online

laufend



Definition Gemarkung –
Bebauungsgrenze – Siedlung
Folie 24



Definition Oberlauf –
Unterlauf
Folie 31



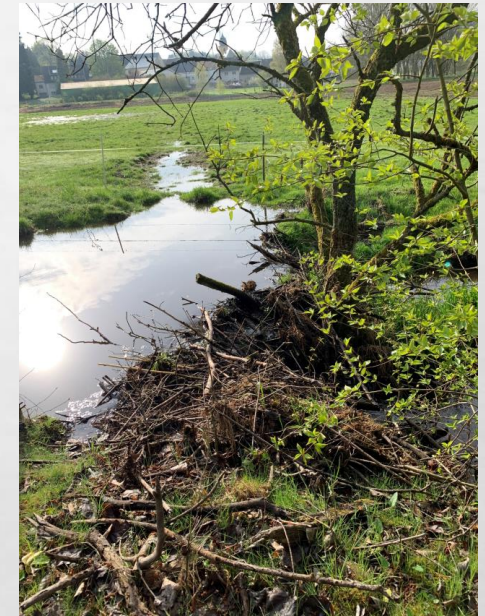
- MAßGEBENDES EREIGNIS: DAS SCHLIMMSTE AUF WÖLFERLINGEN UND DÜRINGEN TREFFENDE EREIGNIS
- GEFÄHRDUNGSBEREICHE UND MAßNAHMEN INNERHALB DER GEMARKUNG WÖLFELRINGEN INKL. DÜRINGEN

Abbildung 5: Umfang Konzept Wölfelringen mit Düringen
(Quelle: MUEEF, o. J.)

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVerGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 17.05.2021]

GEFÄHRDUNGSPOTENZIAL



Abbildungen 6 bis 10: Gefährdungsbereiche Wölferlingen (Quelle: VG Selters und G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

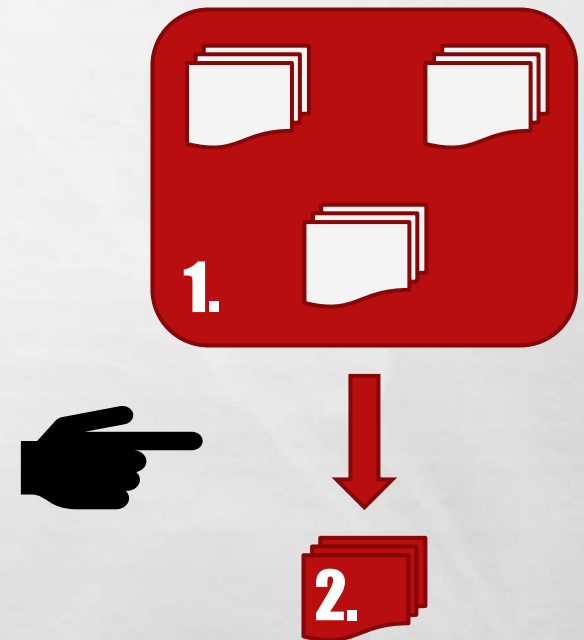
PHASEN DES KONZEPTES

Phase 1: Konzeptaufstellung

- VG Selters
- Ingenieurbüro GBi

Phase 2: Konzeptumsetzung

- VG Selters
- SGD / KHH / IBH



Bereits umgesetzte Maßnahmen bleiben im Konzept enthalten

Fortschreibung des Konzeptes nach Abschluss Phase 1



Sensibilisierung
und
Vorbeugung

Maßnahmen im
und am
Gewässer



Pflege und
Reinigung

Notabflusswege





SENSIBILISIERUNG UND VORBEUGUNG

**Regelmäßige
Übungen**

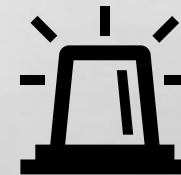


Herstellen einer
Routine



Abschätzen
Handlungsbedarf

**Fortschreibung des
Alarm- und Einsatzplanes**





SENSIBILISIERUNG UND VORBEUGUNG

**Anpassung der
Bauleitplanung**



**Verhalten am
Gewässer**



Maßnahmen der Verhaltensvorsorge
Folien 14 und 15



PFLEGE UND REINIGUNG



Einläufe



Gewässer-
querschnitt



Lagebestände in
der Gewässeraue



Entwässerungs-
gräben

Abbildungen 11 bis 14: Pflegepotenzial Wölfelringen und Düringen (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



GRUNDIDEE GEWÄSSER

1. WASSER, SCHLAMM UND GERÖLL IN DER LANDSCHAFT ZURÜCKHALTEN
 2. SCHUTZ DER BEBAUTEN GEBIETE VOR SCHÄDEN
- ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL
 - NIEDRIGWASSER
 - GRUNDWASSERNEUBILDUNG
 - TEMPERATURREGULATION
 - TIEFENEROSION IN DEN GEWÄSSERN



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – SAYNBACH

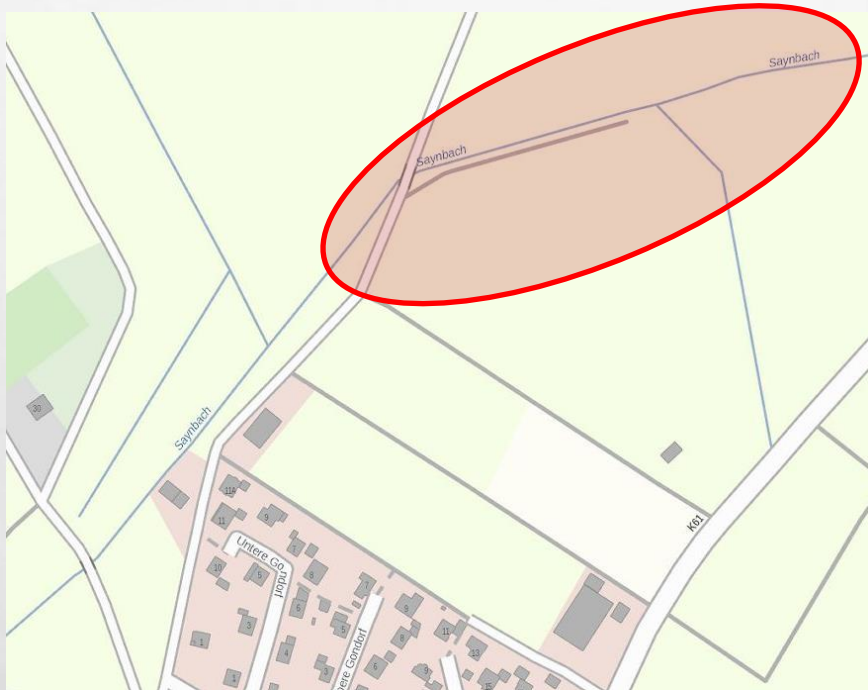


Abbildung 15: „Saynbach“, Oberlauf des Siedlungsbereiches Wölferlingen
(Quelle: MUEEF, o. J.)

Renaturierung des Saynbachs im Oberlauf Wölferlingens

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Abflachen der Abflussspitze als Drosselung des Abflusses durch den Siedlungsbereich
- Verbesserung der Gewässerqualität

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 17.05.2021]



Beratung Privater Objektschutz, Halle in der Gewässeraue des Saynbachs

- Reduzierung des Schadenspotenzials am Gebäude
- Verhindern eintretender Wassermassen im Hochwasserfall

Abbildung 16: Halle in Auenfläche des „Saynbachs“, Wölfelingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – SAYNBACH

Saynbach



Abbildung 17: Gewässeraue „Saynbach“, Wölfelringen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Entfernen bzw. Sichern gelagerter Materialien in der Gewässeraue

- Verhindern größerer Schäden für
Unterlieger



Abbildung 18: Biberdamm 4, Wölferlingen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Maßnahmen im Bereich des Biberdammes 4 sind nicht vorgesehen

- Ungestörter Abfluss
- Verhindern eines Rückstaus in den Siedlungsbereich Wölferlingens
- **Kerngedanke:**
Fördern weiterer Biberdämme im Unterlauf des Biberdammes 3 → Einstau in Grünflächen, Verhindern einer Gefährdung des Siedlungsbereiches Wölferlingen

MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – SAYNBACH



Abbildung 19: Auenflächen „Saynbach“ im Bereich der
Biberdämme 3 und 4, Wölferlingen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Tausch der Grundstücke privat und Ortsgemeinde

- Linkes Ufer: Ausweisen als Fläche mit Retentionswirkung
- Rechtes Ufer: Nutzbare Grünflächen



Errichtung eines Bypasses am Biberdamm 3 Regelmäßige Kontrolle und Pflege des Bypasses

- Abfluss der angestauten Wassermassen
- Reduzieren des Gefährdungspotenzials des Siedlungsbereiches
- Verhindern einer Erweiterung des Dammsystems durch regelmäßiges Freiräumen des Bypasses

Abbildung 20: Biberdamm 3 „Saynbach“, Wölfelringen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



Abbildung 21: Unterlauf Biberdamm 3 „Saynbach“, Wölfelingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Umverlegung der Stromleitung

- Stromleitung unterirdisch verlegen
- Entfernen des Abflusshindernisses
- Reduzieren des Gefährdungspotenzials für den Biber und die Unterlieger

? Definition Gewässerordnung
Folie 25

? Definition Retentionsfläche -
Gewässeraue
Folie 33



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – NAMENLOSES GEWÄSSER



Abbildung 22: Oberlauf des „Namenlosen Gewässers“,
Wölfelingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Einbringen von Geschieberückhalten

- Rückhalt angeschwemmten Geschiebes
- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen außerorts
- Verschiebung bzw. Abflachen der Abflussspitze



Abbildung 23: Durchlass „Namenloses Gewässer“ unterhalb der „Freilinger Straße“, Wölferlingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Verkleinerung des Durchlasses unterhalb der „Freilinger Straße“

- „Regulieren“ des Abflusses durch Wölferlingen über die Verkleinerung des Durchlasses
- Schaffen einer Rückhaltefunktion zum Einstau in die im Oberlauf befindlichen Grünflächen



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – NAMENLOSES GEWÄSSER



Freihalten des Gewässerquerschnittes von Bewuchs, innerorts Kontrolle und ggfls. Auskoffnung der Gewässersohle

- Ungestörter Abfluss innerorts
- Durchgängigkeit und Biotopvielfalt der Gewässersohle erhalten und in Planungen der Auskoffnung berücksichtigen



Abbildungen 24 und 25: „Namenloses Gewässer“, Wölfelingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – NAMENLOSES GEWÄSSER



Entfernen ungenehmigter Stege über das Gewässer
Entfernen gelagerter Materialien in der Gewässeraue

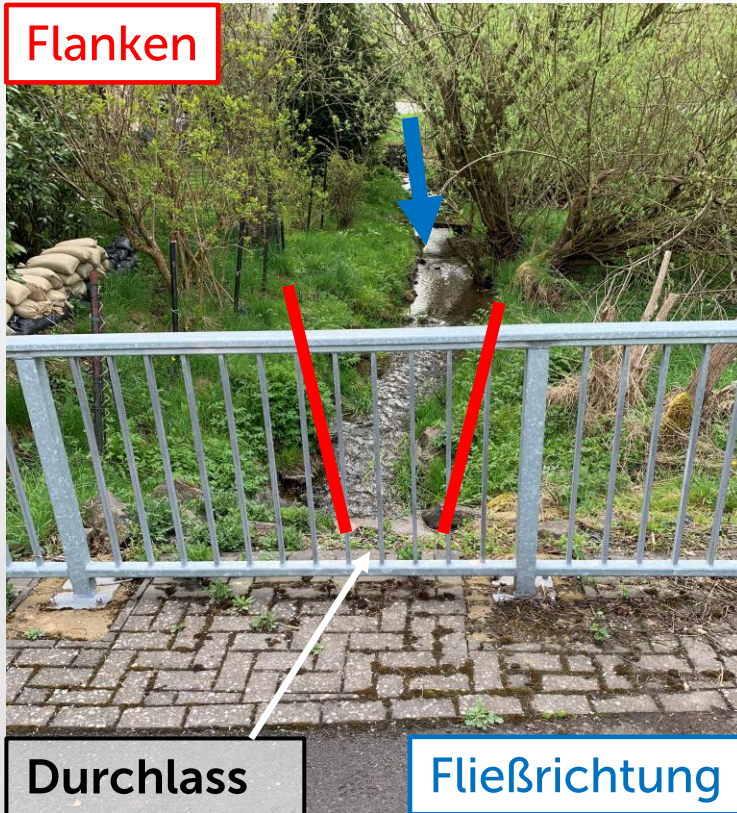


- Ungestörter Abfluss innerorts
- Schaffen nötigen Retentionsvolumens im Gewässerquerschnitt
- Verhindern größerer Schäden für Unterlieger

Abbildungen 26 und 27: „Namenloses Gewässer“ zwischen dem Durchlass „Freilinger Straße“ und dem Durchlass als Verbindung der „Freilinger Straße“ und „Poststraße“, Wölferlingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – NAMENLOSES GEWÄSSER



Errichtung von Flanken auf der Oberwasserseite des Durchlasses

- Flanken dienen der Abflusslenkung durch den Durchlass
- Reduzieren des Schadenspotenzials im Siedlungsbereich
- Ungestörter Abfluss innerorts



Abbildung 28: Durchlass als Verbindung der „Freilinger Straße“ und „Poststraße“, „Namenloses Gewässer“ Wölferlingen (Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Abbildung 29: Durchlass im Hochwasserfall 29.01.2021, „Namenloses Gewässer“ Wölferlingen (Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – NAMENLOSES GEWÄSSER



Empfehlung eines Privaten Objektschutzes für die Grundstücke „Poststraße 10“ und „Bachstraße 2“

- Reduzierung des Schadens im Siedlungsbereich

Abbildungen 30 und 31: Gefährdungsbereiche „Poststraße 10“ und „Bachstraße 2“, Wölfelingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



Abbildung 32: Feuerwehrhaus Wölferlingen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Prüfen eines Objektschutzes am Feuerwehrhaus Wölferlingen Langfristig: Umverlegung des Standortes

- Reduzierung des Schadens an Gebäuden durch Ableitung von Oberflächenwasser und Hochwasser
- Gewährleistung des Einsatzes der Gefahrenabwehr im Extremfall



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – SAYNBACH



Abbildung 33: Unterlauf „Saynbach“, Wölfelringen
(Quelle: MUEEF, o. J.)

Renaturierung des Saynbachs im Unterlauf Wölfelringens

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Abflachen der Abflussspitze als Drosselung des Abflusses durch den Siedlungsbereich
- Verbesserung der Gewässerqualität
- Maßnahmen erst umsetzbar, wenn Biber der Vergangenheit angehört

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportale Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 17.05.2021]

? Definition Notabflussweg
Folie 30

? Definition Gemarkung
Folie 24

? Definition Vorflut
Folie 35

NOTABFLUSSWEGE



Neuprofilieren der bestehenden Mulde Überprüfen der Funktionstüchtigkeit des Einlaufes in die Verrohrung

- Reduzierung Schadenspotenzial an Gebäuden
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Vorflut / Düringer Straße – namenloses Gewässer

Abbildung 34: Wirtschaftsweg zur Anhöhe „Helleberg“, Ortsteil Düringen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

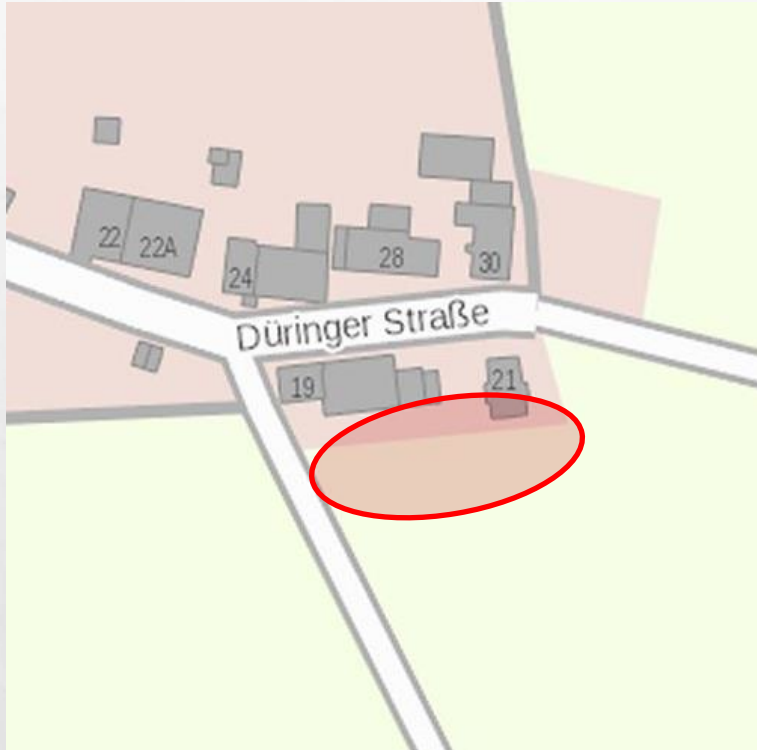


Abbildung 35: Südliches Außengebiet, Ortsteil Düringen
(Quelle: MUEEF, o. J.)

Anlegen eines Wallsystems (südliches Außengebiet)

- Schadlose Ableitung Außengebietswasser um Siedlungsfläche
- Reduzierung des Schadenspotenzials der Siedlungsfläche im Extremfall

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J., Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 17.05.2021]



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 36: „Düringer Straße“, Ortsteil Düringen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Wasserführung „Düringer Straße“

- Endpunkt möglicher Sturzflut:
namenloses Gewässer



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 37: Südliches Außengebiet, „Freilinger Straße“ Wölferlingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Neuprofilierung bzw. Vergrößerung der Gräben, Überprüfung der Durchlässe auf Funktionalität und Durchgängigkeit („Freilinger Straße“)

- Rückhalt des Oberflächenabflusses außerorts
- Schadloser Abfluss
- Notwasserweg in Richtung namenloses Gewässer



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 38: „Freilinger Straße 1“, Wölferlingen
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Entfernen bzw. Sichern gelagerter Materialien in der Angrenzung zum Außengebiet

- Reduzierung des Schadens im Siedlungsbereich
- Verhindern größerer Schäden für Unterlieger



NOTABFLUSSWEGE



Neuprofilierung bzw. Vergrößerung der Gräben, Überprüfung der Durchlässe auf Funktionalität und Durchgängigkeit („K61“)

- Rückhalt des Oberflächenabflusses außerorts
- Schadloser Abfluss
- Notwasserweg in Richtung „Namenloses Gewässer“

Abbildung 39: „K61“, Wölferlingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



NOTABFLUSSWEGE



Abbildung 40: „Hauptstraße“ / „Poststraße“, Wölferlingen
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Wasserführung „ Poststraße“, „Hauptstraße“ und „Feldwiesenstraße“

- Endpunkt möglicher Sturzflut:
namenloses Gewässer

BÜRGERBETEILIGUNG

 bis **28.06.2021** möglich

Treten Sie bezüglich der Hochwasservorsorge mit uns in Kontakt:

Betreff: *

Eine kurze Beschreibung der Anfrage

Beteiligungsform: *

Ihre E-Mail-Adresse: *

Ihre E-Mail-Adresse dient der individuellen Beantwortung Ihrer Fragen

Ortsgemeinde / Stadt: *

Ihre Mitteilung:

Im Falle einer konkreten Maßnahme, bitte Maßnahmennummer aufführen.

Im nachfolgenden Feld "Datei" können Sie hilfreiche Dateien an die Anfrage anhängen:

Keine ausgewählt

Mit Stern * gekennzeichnete Felder sind obligatorisch.

Es gilt die Datenschutzerklärung *

ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND
STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT
ORTSGEMEINDE WÖLFERLINGEN MIT DÜRINGEN